

Woll Sachen, filzig geworden durch

ungelöste Seifenteilchen

kratzen Baby.



Nur selten lösen sich gewöhnliche Waschmittel in kaltem Wasser vollkommen auf. Halten Sie ein Glas mit einer Seifenlösung gegen das Licht, — dann sehen Sie unzählige ungelöste Seifenteilchen. Sie setzen sich an den Gewebefasern fest und machen sie brüchig. Mit Lux kann so etwas nie passieren. Lux löst sich sofort, sogar in kaltem Wasser. Lux ist sparsam — denn es wäscht schonend.

**BEI LUX GIBT ES KEINE UN-
GELÖSTEN SEIFEN-
TEILCHEN!** Lux erhält
der Wolle ihre mollige
Weichheit.

WOLLE muss kalt gewaschen werden; aber Waschmittel, die zum «Heisswaschen» bestimmt sind, lösen sich in kaltem Wasser nur schwer auf. Dann setzen sich unzählige ungelöste Seifenteilchen an den Gewebefasern fest, die sich nur schwer herauspülen lassen. Die Wolle wird rau und reizt Babys zarte Haut. Verwenden Sie Lux, — dann gibt es diese Sorge nicht mehr! Lux löst sich im Augenblick vollständig, sogar in kaltem Wasser. Es wäscht schnell, lässt sich leicht ausspülen und erhält den Woll Sachen ihre mollige Weichheit.

LUX WIRD NIE LOSE VERKAUFT
VERLANGEN SIE DIE ORIGINALPACKUNGEN



LUX ERHÄLT DIE WOLLE HERRLICH WEICH



LX. 134 - 0205 BG.

SAVONNERIES LEVER FRERES, BRU.

Humoristisches Allerlei = = =

Abfuhr der Vornehmen.

Saß da eine dicke Dame mit dicken Ringen in einem Restaurant. Sie aß eine knusperige Gans und schaute hoheitsvoll in die Gegend als ob es von ihr eine Gnade wäre, hier überhaupt ihre Gans zu verzehren.

Ein biederer Mann ließ sich aber dadurch nicht abhalten.

Da er keinen anderen freien Platz im Saale fand, ging er zu dem Tisch der dicken Dame, grüßte höflich und fragte: "Gestatten bitte?"

Die Dicke sah wütend auf: "Ich bin gewöhnt allein zu sitzen!"

Der Biedere zeigte gemütlich auf die Gans:

"Heute, wo sie sowieso schon eine Ausnahme gemacht haben und zu zweit sind —"

Eines Biertrinkers Wunsch.

Es gibt immer noch ein paar alte Münchener, denen der Maßkrug über die ewige Seligkeit geht. Einer von diesen Originalen mußte sich dieser Tage operieren lassen.

"Sie werden nichts spüren, guter Mann," beruhigte ihn der Arzt, "ich werde Sie in der Narkose operieren."

Der Münchner bat:

"Herr Doktor, geht es nicht im Rausch?"

Frauen unter sich.

Agathe sah Ida von weitem. Agathe lief auf Ida zu.

"Nein, was für einen entzückenden Hut du hast!" rief sie, "er gefällt mir von Jahr zu Jahr besser."

Das größte Wunder.

Ich war jüngst bei einem Kammermusikabend. — Das Violinkonzert von Brahms war verklungen. Andächtige Stille. Da höre ich hinter mir eine ergriffene Frauenstimme:

"Unglaublich, Oswin, was für Töne so ein einfacher Darm hervorbringen kann!"

Das Frühstück des Möblierten.

Vloxx leidet an der Verdauung. Der Arzt rät:

"Trinken Sie jeden Morgen ein Glas warmes Wasser."

"Das tue ich schon seit Jahren."

"Wirklich?"

"Ja. Meine Wirtin nennt es Kaffee."

Günstige Gelegenheit.

Der Komponist komponiert. Er saß über einem Notenblatt gebeugt. Kam sein Schneider zur Tür herein und sagte:

"Ich sehe, daß Sie sich gerade mit Noten beschäftigen — darf ich Ihnen da auch gleich meine überreichen?"

Naheliegender Gedanke.

Kitty hatte kochen gelernt und die Abschlußprüfung mit Lob bestanden. Dann kochte Kitty daheim.

Sie brachte die Schnitzel. "Ich habe sogar ein Diplom auf Pappe bekommen!" sagte sie stolz.

"Ein Diplom?" fragte der Gatte.

"Ja."

"Auf Pappe?"

"Ja."

Der Mann kaute und kaute.

"Schmeckt es dir?"

"Hm," sagte der Gatte unbestimmt.

"Weißt du auch, was Du da isst?"

Der Gatte nickte verstehend:

"Das Diplom auf Pappe!"

Stoßgebet.

Brunos Frau ist ein rechtes Reibeisen. Sie schimpft den ganzen Tag. Heute wettelte sie:

"Du kannst weit gehen, bis du wieder so eine Frau wie mich findest!"

Bruno seufzte:

"Der Himmel bewahre mich davor, daß ich wieder so eine Frau wie dich suchen werde!"

Der Held im Hause.

In der Nacht waren Einbrecher da gewesen. Pauline erzählte davon.

"Plötzlich wache ich auf. Im Nebenzimmer ein Geräusch, Schritte, ein Schloß knackt. Ich drehe das Licht an und entdecke unter meinem Bett zwei Füße!"

Geräusch früher als ich gehört hatte."